



Fiat Lux! Down Memory Lane
In California

Fiat Lux! Down Memory Lane in California

by Emil Ems

Preis: €30
Versandt: Frei (für Schlaraffen)
Sprache: Englisch
Seitenanzahl: 264, mit 24 Essays
Bilderanzahl: über 400, wovon 200 vollseitige
"Galleriebilder"
Verlag: emsVision
Herausgabjahr: 2012
Dimensionen: 256x297x18 mm

ISBN: 978-91-980096-2-6

Der Verfasser ist ein bekannter schwedischer und internationaler Beamter und Akademiker. Im Ruhestand hat er sich als Fotograf und Reisejournalist entpuppt. Das Buch stellt einen Rückblick in seine Jugend dar, als er ein Jahr lang an der Universität in Berkeley Doktorantstudien betrieb.

Emil Ems fuhr im Jahre 1976 in die neue Welt, um für seine Dissertation theoretische Einsichten in die damals neuentwickelte "Economic Theory of Teams" zu gewinnen. Er verbrachte damals ein ganzes Studienjahr an der UC Berkeley, was ihm seitdem in warmer Erinnerung geblieben ist. 35 Jahre nachher, als neugebliebener Pensionist, beschloss er, wieder nach Berkeley zurückzukehren. Der Anlass war wohl, dass er danach strebte, seine besten Jugendjahre wiederzuerleben und dadurch in den Verjüngerungsbrunnen zu tauchen.

Er mietete die gleiche Studentenbude wie Anno Dazumal, von der gleichen japanischen Vermieterin, und verbrachte 2 Monate damit, die Universitätsgelände von UCB und Stanford, die Städte Berkeley und San Francisco, sowie die wunderschönen Naturgebiete in der Nachbarschaft abzugrasen, und das Student- und Volkleben in leuchtenden Farbbildern zu verewigen.

Seine Erlebnisse in den zwei Monaten, die er mit dieser "Verjüngerungskur" verbrachte, hat er in 24 lebhaften Essays wiedergegeben. Der Text lässt Kalifornien für den Leser aufleben, schon dadurch, dass er durchgehend mit reizenden Bildern begleitet ist. Ist es dem Verfasser geglückt, seine Jugend wiederzuerobern? Hier seine eigenen Worte:

"Plötzlich fliegen die Gedanken zurück zu meinen frühen Studienjahren in Wien. Erlebte ich damals Gefühle gleich intensiv wie die jungen Studenten von heute? Ich weiss es nicht mehr, die Erinnerungen sind mir schon seit langem entglitten. Plötzlich kommt mir eine Beschwörung vom unserem grössten Dichter in den Sinn, die ich mir leise vorflüstere, 'Verweile doch! Du bist so schön ...', in der Hoffnung, wenigstens diese magischen Augenblicke meines jetzigen Berkeleybesuches für immer zu bewahren."

"Sie sind ein verwunderlicher Verfasser und Historiker; sowohl tiefblickend und einfühlsam, als auch aufgeweckt als Fotograf. Sie wissen mehr über die Kultur und Naturgeschichte der San Francisco Bucht als die meisten Dauereinwohner. Erlauben Sie mir, Ihnen den Titel "Inoffizieller Historiker von Berkeley und der San Francisco Bucht zu verleihen ..." (Professor Rudolph Schmid, University of California, Berkeley)

"Ich las dieses bittersüsse Kapitel mit Tränen in den Augen. Es ist, was Sie als Verfasser betrifft, kein Kliché festzustellen, dass nur der "Fremde", der kurz bei uns weilt, unsere wahre Natur zu erfassen weiss. Es freut mich, dass man Sie bei uns in Berkeley so gastfreundlich empfangen hat. Ich hege "Fiat Lux!" wie einen Schatz und bin stolz, Ihnen eine kleine Weile auf ihrem Entdeckungspfad gefolgt zu haben." (Kathy Curran, Berkeley)